



Gemeinde Arosa

Gemeindekanzlei
Rathaus
Postfach 85
Poststrasse 168
CH-7050 Arosa

t +41 81 378 67 57
kanzlei@gemeindearosa.ch
www.gemeindearosa.ch

Arosa, im Oktober 2025
do

Verlieren Sie nicht den Anschluss, werden Sie Teil des Wärmeverbundes Arosa!

Sehr geehrte xxx

Der Klimawandel ist in aller Munde. Ölheizungen sind verpönt und der Ersatz mit nachhaltigen Energieträgern wird den Betroffenen beim anstehenden Heizungsersatz zumindest nahegelegt. Doch der Umstieg ist nicht immer einfach. Gerade in der Ortschaft Arosa sind aufgrund der Geologie und der Höhenlage die Alternativen vielerorts nicht umsetzbar, nicht effizient oder werden nicht subventioniert. Dieser Umstand steht gewissermassen im Widerspruch zu den Energiezielen der Gemeinde gemäss dem kommunalen Energierichtplan, welcher zurzeit auf die Genehmigung durch die Bündner Regierung wartet. Ausserdem verlangen die nationalen sowie kantonalen Vorgaben die Dekarbonisierung – den Umstieg von fossilen Brennstoffen auf erneuerbare Energie – bis 2050. Manche Wechselwillige fragen sich deshalb, welche Optionen ihnen noch bleiben.

Vielleicht haben Sie bereits vom ambitionierten Projekt "Wärmeverbund Arosa" gehört. Ein Wärmeverbund ermöglicht eine effiziente und zentrale Wärmeerzeugung und -verteilung. Diese Lösung ist technisch oft die einzige Alternative für viele Gebäude. Der Ersatz fossiler Heizungen durch einen Wärmeverbund mit Holzwärme kann rund 90 % der bisherigen CO₂-Emissionen vermeiden. Aus diesen Gründen gibt es seitens der Gemeinde Arosa bereits seit 2018 intensive Bestrebungen für einen Wärmeverbund in der Ortschaft Arosa. In der Zwischenzeit wurden verschiedene Möglichkeiten geprüft, mussten jedoch aufgrund verschiedener Hürden wieder verworfen werden. Eine detaillierte Machbarkeitsstudie der renommierten Amstein + Walther AG verhalf schliesslich zum Durchbruch. Auf die Ausschreibung für die Planung, Projektierung, Errichtung, Betrieb und Unterhalt eines Wärmeverbunds auf dem Gemeindegebiet der Gemeinde Arosa gingen Ende 2024 mehrere gute Offerten ein.

Aufgrund der vorgängig definierten Bewertungskriterien hat sich die Unternehmervariante der oeko energie ag aus Schattdorf/UR als vorteilhaftestes Angebot herausgestellt. Das Unternehmen verfügt unter anderem über mehrjährige Erfahrung in Realisierung und Betrieb von Wärmeverbünden in alpinen Tourismusorten wie Engelberg und Andermatt. Realisierung und Betrieb des Wärmeverbundes Arosa werden der im August 2025 neu gegründeten Heizwerk Arosa AG als 100%ige Tochtergesellschaft der oeko energie ag übertragen.

Die erste politische Hürde wurde bereits genommen. Das Gemeindeparlament Arosa hat den Konzessionsvertrag betreffend die Nutzung des öffentlichen Grund und Bodens für den Bau, Betrieb und Unterhalt eines Wärmeverbundes in Arosa anlässlich seiner Sitzung vom 18. September 2025 einstimmig zuhänden der Urnenabstimmung vom 30. November 2025 verabschiedet.

Im besagten Konzessionsvertrag ist unter anderem festgehalten, dass sich die Gemeinde Arosa verpflichtet, ihre Liegenschaften im Versorgungssperimeter (u. a. Rathaus/EWA, Werkhof und Schulhaus) an den Wärmeverbund anzuschliessen. Auch die Arosa Bergbahnen AG hat Absichtserklärungen für den Anschluss von eigenen Wohnliegenschaften und Infrastrukturanlagen im Versorgungssperimeter abgegeben. Besonders ins Gewicht fallen grosse Wärmeabnehmer, darunter die 12 grössten Hotels in Arosa. Sie allein würden 50 % der Leistung des Heizwerks Arosa nutzen. Die Gespräche für einen Anschluss dieser Hotels werden aktiv geführt. Die Gemeinde Arosa fördert den Wärmeverbund zudem durch Grundlagenarbeit und Rahmenbedingungen mit dem Ziel, die Realisierung des Wärmeverbundes Arosa zu ermöglichen. Im Gegenzug wird die Konzessionärin verpflichtet, in erster Priorität das in Arosa anfallende Energieholz zu nutzen.

Der Wärmeverbund Arosa sieht eine einzige Wärmezentrale am Standort Bruchhalda, ausserhalb des Siedlungsgebiets, vor. Der vorgesehene Standort bietet den Vorteil, dass sowohl Stammholz als auch Holzschnitzel oder -pellets direkt von der RhB angeliefert werden können. Die Anzahl Lastwagenfahrten durchs Schanfigg und im Dorf Arosa selbst reduziert sich deutlich, wenn weniger Erdöl und/oder Holzpellets für Einzelfeuerungen auf der Arosastrasse angeliefert werden müssen.

Es wird eine durchschnittliche jährliche Wärmeproduktion von rund 24'000 MWh erwartet. Rund ein Drittel davon können mit Energieholz aus den Wäldern des Gemeindegebietes abgedeckt werden. Als zusätzliche Energiequellen haben Energieholz aus der weiteren Umgebung sowie Holzpellets den Vorrang. Dadurch bleibt die Wertschöpfung zu einem grossen Teil in der Gemeinde. Energieholz, Betrieb und Administration generieren lokal Arbeitsplätze und Konzessionseinnahmen. Der Rest der Wertschöpfung konzentriert sich auf die Region, den Kanton Graubünden und die Schweiz, während sich die Abhängigkeit von fossilen Importen deutlich verringert.

Das Leitungsnetz wird in Etappen realisiert und erstreckt sich über das gesamte Siedlungsgebiet der Ortschaft Arosa. Geplant ist der Baubeginn der Heizzentrale im Jahr 2026 und Wärmelieferung an erste Endkunden ab Herbst 2027. Das Hauptleitungsnetz soll innerhalb von 5 Jahren nach Baustart realisiert werden.

Wir Bündner haben gute Erfahrungen mit (Ver)bünden gemacht, beruht doch unser Kanton auf dem Zusammenschluss der Drei Bünde. Ein (Ver)bund steht für die Erreichung eines übergeordneten Ziels, welches alleine schlecht oder gar nicht erreicht werden kann. Ein Wärmeverbund ist Wärme, die verbindet. Ein Wärmeverbund verbindet Nachbarn und Räume, spendet wohlige Wärme und schafft ein Gefühl von Sicherheit.

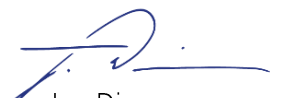
Ein Ja an der Urne am 30. November 2025 und die Erteilung der Baubewilligung für das Heizwerk vorausgesetzt, steht oder fällt die Umsetzung des Wärmeverbundes Arosa mit der Anzahl anschlusswilliger Liegenschaften. Werden auch Sie Teil des Wärmeverbundes Arosa.

Zusammen können wir es schaffen!

Gemeinde Arosa



Yvonne Altmann
Gemeindepräsidentin



Jan Diener
Gemeindeschreiber



Noldi Heiz
Departementsvorsteher



David Orlik
Ressortleiter

Beilagen:

- Flyer
- Einladung Informationsveranstaltung